

DAS OK GRÜSST

Bereits dürfen wir die dritte Ausgabe des regionalen Musikwettbewerbs SoMiMuWe durchführen. Nach der Premiere 2021 in Hägendorf, die pandemiebedingt mit einigen Einschränkungen verbunden war, fand 2023 in Mümliswil erstmals eine reguläre Version vor zahlreichem Publikum statt. Nun sind wir weitergezogen nach Fulenbach und dürfen dieses Jahr über 70 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an unserem Anlass begrüßen.

Die in monatelanger Arbeit einstudierten Musikstücke werden durch eine professionelle Fachjury bewertet und rangiert. Sämtliche Teilnehmenden erhalten eine Medaille und die Erstplatzierten gar einen Pokal. Eigentlich könnte man auch sagen: wer an diesem Wettbewerb mitmacht, hat eigentlich schon gewonnen, da die damit verbundene Vorarbeit alle Musizierenden einen Schritt weiterbringen wird.

Wir danken der Gemeinde Fulenbach für das Gastrecht sowie dem Jugendspiel Aaregäu für die musikalische Umrahmung der Rangverkündung und die Durchführung der Festwirtschaft.

Vielen Dank allen Sponsoren und Gönnern, sowie den beteiligten Musikschulen, welche durch ihre finanzielle Unterstützung und Mithilfe diesen Anlass erst ermöglichen.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und freuen uns auf vielfältige musikalische Erlebnisse.

OK SoMiMuWe 2025



WILLKOMMEN



Liebe Musikschülerinnen und -schüler
Geschätzte Eltern und OK-Mitglieder

Ich heisse Sie ganz herzlich in unserem wunderschönen Fulenbach willkommen! Fulenbach gilt in der Musikszene als einer der bekanntesten Orte regional, kantonally und auch national. Grosse Musikernamen wie Stephan Jäggi (Komponist und Dirigent) sowie auch Fernando von Arb (Gitarrist, Songwriter und Produzent von Krokus) stammen aus Fulenbach. Gekrönt wird diese musikalische Historie durch unsere grossartige Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach, welche die älteste Musikgesellschaft im Kanton Solothurn (seit 1820) ist und im Jahr 2020 ihr 200jähriges Bestehen feiern durfte. Unsere Musikgesellschaft stellt mit ihren rund 50 aktiven Mitgliedern eine der grösseren

Musikgesellschaften im Kanton dar und gilt regional als die Musikgesellschaft, welche von jungen Musikerinnen und Musikern sehr geschätzt wird. Die Vereinigung von vielen jungen Musikerinnen und Musiker in der Musikgesellschaft Fulenbach kann nur dadurch erreicht werden, wenn sich junge Menschen für die Musik begeistern lassen. Und hier spielt der diesjährige SoMiMuWe, welcher am 29. März 2025 in Fulenbach stattfindet, ebenfalls eine wichtige Rolle.

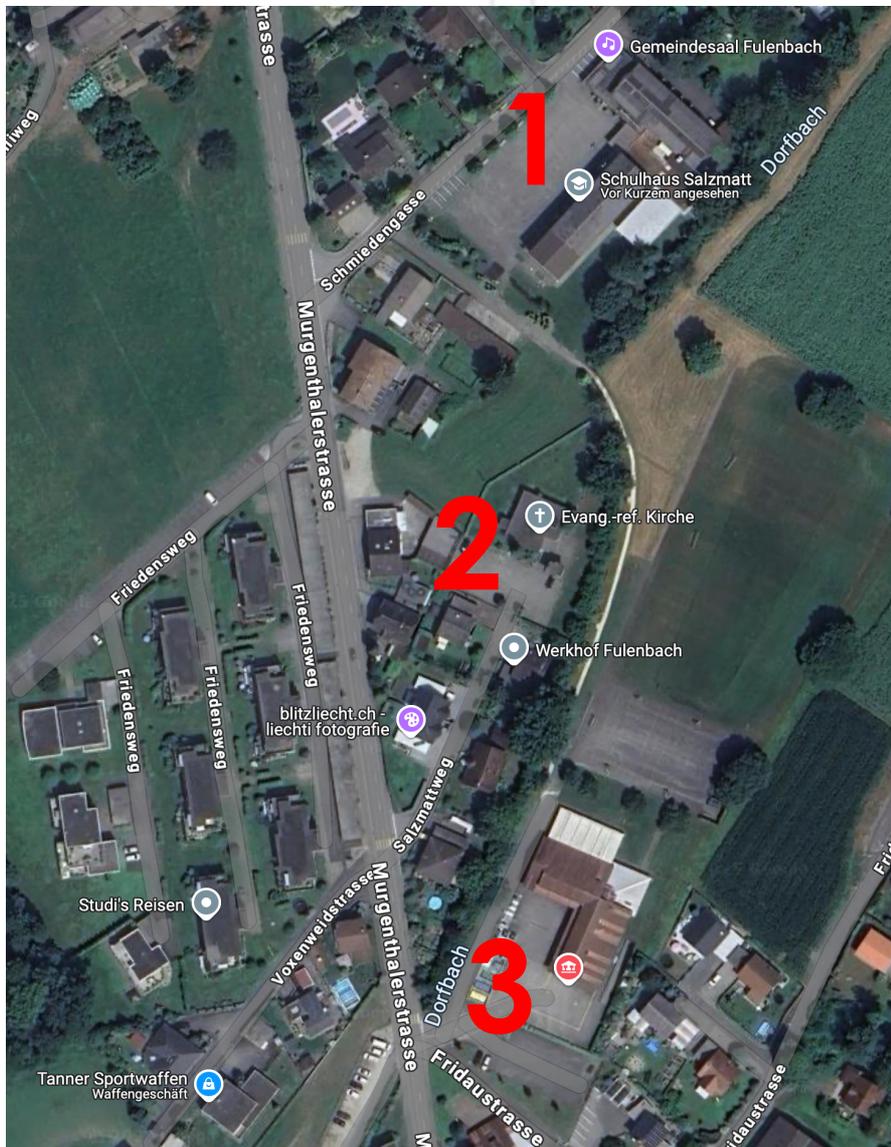
Mit dem Wettbewerb können und werden junge Menschen für die Musik gefördert und begeistert. Aus diesen Gründen sieht es der Gemeinderat Fulenbach als spezielle Ehre, in diesem Jahr, Austragungsort für den 3. SoMuMiWe zu sein. Ein grosser Dank geht natürlich an das OK, welches sich für diesen wunderbaren Anlass und die Zukunft der Musikschulen in der Solothurner-Mitte engagiert.

Nun hoffen wir natürlich, dass viele Musik-Fans aus dem ganzen Kanton diesen interessanten Wettbewerb besuchen und die Künste und Fähigkeiten der jungen Musikerinnen und Musiker mitverfolgen. Im Weiteren wünschen wir Ihnen einen schönen Aufenthalt in unserer musikbegeisterten Gemeinde Fulenbach und spannende Begegnungen in der Festwirtschaft, geführt von der Jugendmusik Aaregäu.

Beste Grüsse aus Fulenbach

Thomas Blum, Gemeindepäsident

LAGEPLAN



1. Schulhaus Salzmatt, Schmiedengasse 13, 4629 Fulenbach

- Anmeldung
- Wettbewerbslokale
- Einspiellokale
- grosser Parkplatz
- Festwirtschaft
- Rangverkündigung
- Gemeindefaal

2. Reformierte Kirche, Salzmattweg 10, 4629 Fulenbach

- Wettbewerbslokal
- Parkplätze

3. Werkhof, Murgenthalerstrasse 7, 4629 Fulenbach

- Wettbewerbslokal
- Parkplätze

RAIFFEISEN

JUGENDMUSIG UND BEGINNERBAND AAREGÄU

Die Jugendmusig und Beginnerband Aaregäu besteht aus jungen Musikantinnen und Musikanten der Gemeinden Fülenbach, Wolfwil und Boningen. Gepröbt wird jeweils am Samstagmorgen von 10 Uhr bis 11.45 Uhr im Musikzimmer im Werkhof Fülenbach. An verschiedenen Konzerten und Ständeli stellt die Jugendmusig und Beginnerband ihr Können unter Beweis. Die jungen Musikantinnen und Musikanten nehmen unter anderem auch an Wettbewerben teil, wie beispielsweise an Regionaljugendmusiktagen oder eidgenössischen Jugendmusikfesten. Die Jugendmusig Aaregäu steht seit mehreren Jahren unter der Leitung von Roland von Arb. Einen festen Bestandteil im Jahresprogramm ist das jährliche Lager in den Frühlingsferien oder auch die Abschlusshöcks vor den Sommer- und Weihnachtsferien.

Gerne verwöhnen wir Sie am SoMiMuWE in unserer Festwirtschaft in der Pausenhalle des Schulhaus Salzmatt mit Kaffee und Gipfeli, feinen Hotdogs, selbstgemachten Kuchen und erfrischenden Getränken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ZEIT UND RAUMPLAN

Samstag, 29. März

Anmeldung

Schulhaus Salzmatt, 1. OG Zimmer SSA Zimmer

09.00 – 15:00 Uhr

Reformierte Kirche

09.00-11.50 Uhr

Blechblasinstrumente, Teil 1 (inkl. 10 Min. Pause)

13.15-15.20 Uhr

Blechblasinstrumente, Teil 2

Vorproberaum Blechblasinstrumente im Musikzimmer 1. OG im Schulhaus Salzmatt

08.30 – 15.20 Uhr

Werkhof, Probelokal

09.00-12.10 Uhr

Tastenteinstrumente

14.00-15.10 Uhr

Holzblasinstrumente

Vorproberaum Tastenteinstrumente und Holzblasinstrumente im Mehrzweckraum UG im Schulhaus Salzmatt

08.30 – 15.00 Uhr

Werkhof, Schlagzeug

13.15-13.35 Uhr

Schlaginstrumente

Vorproberaum Schlaginstrumente im Vortragszimmer

12.00 – 13.00 Uhr

Gemeindesaal

09.00-11.10 Uhr

Saitenteinstrumente

13.15-13.55 Uhr

Gesang

16.15 Uhr

Rangverkündigung

Vorproberaum Saitenteinstrumente und Gesang im Werkzimmer UG im Schulhaus Salzmatt

08.30-13.30 Uhr

**Festwirtschaft der Jugendmusik Aaregäu von 8.30 h bis 17.15 h in der Pausenhalle
des Schulhauses Salzmatt.**

EXPERTENPORTRAITS



OLIVIER DARBELLAY | BLECHBLASINSTRUMENTE

Olivier Darbellay ist in Bern geboren und studiert in seiner Heimatstadt Cello bei Patrick Demenga und Peter Hörr, zeitgleich schliesst er seine Hornstudien bei Thomas Müller und David Johnson in Bern und Basel sowie bei Bruno Schneider in Freiburg i.Br. mit Auszeichnung ab. Seit dem Gewinn der Tribune des Jeunes Interprètes 2000 in Lissabon sowie dem Titel als «Soliste de l'an 2000» der frankophonen Radiounion stehen ihm die Türen zu den wichtigen Podien und Festivals in Europa, Nordamerika und Asien offen, auf welchen er sowohl als Solist wie auch als Kammermusikpartner namhafter Musikerpersönlichkeiten auftritt. Ergänzend zu seiner Rolle als Interpret und Solohornist des Berner Sinfonieorchesters sowie des Basler Kammerorchesters hat er in den letzten Jahren eine intensive Tätigkeit als Dozent für Horn und Kammermusik an den Hochschulen in Luzern und Lausanne aufgenommen und leitet als Gastdozent regelmässig Meisterkurse in Europa, Russland und Asien.



NIKI WÜTHRICH | BLECHBLASINSTRUMENTE

Niki Wüthrich ist Dirigent und künstlerischer Leiter des Swiss Symphonic Wind Orchestra sowie Dirigent der Blasorchester der Stadtmusik St.Gallen und der Stadtmusik Zürich. Als vielseitiger und leidenschaftlicher Musiker liegen ihm Konzerte mit einem besonderen Augenmerk auf eine spannende Programmkonzeption und spartenübergreifende Bezüge besonders am Herzen. Als Dirigent blickt er auf viele erfolgreiche Konzerte mit Formationen wie der Stadtmusik Bremgarten (von 2010–2022), der Camerata Schweiz, dem Sinfonieorchesters con brio, dem Solothurner Jugendblasorchester oder dem Blasorchester SGBV zurück. 2010 erreichte er den Halbfinal des 6. Schweizerischen Dirigentenwettbewerbs. Seine musikalische Kreativität lebt Niki Wüthrich zudem auch als Posaunist im Quintetto Inflagranti aus. Seine Studien in den Fächern Dirigieren und Posaune absolvierte er an der Hochschule für Musik und Theater in Bern.

EXPERTENPORTRAITS



MARTINA HOUSTON | GESANG

Für die Schweizer Musikerin, Gesangspädagogin und Tontechnikerin Martina Houston ist Musik nie nur Beruf sondern eine Berufung. 1998 schloss sie die Musikmatura auf Klavier mit Auszeichnung in Olten ab und nach dem Pädagogikstudium auf Jazzgesang an der Hochschule der Künste in Bern entwickelte sie Ihre Gesangstechnik in Zürich am Complete Vocal Institute weiter und absolvierte in Los Angeles die Ausbildung zur Tontechnikerin am Music Institute in Hollywood. Nach Ihrer Rückkehr aus den USA war sie mehrere Jahre für das Institut Musikpädagogik an der Hochschule Luzern tätig und seit 2016 vermittelt sie mit Leidenschaft Solo-Gesang in den Stilrichtungen Jazz, Pop und Rock an der Musikschule Region Sursee.



LIVIA SPRING | GESANG

Livia Spring ist 1993 in Solothurn geboren und genoss seit ihrer Jugend das Singen und gemeinsame Musizieren. Während ihrem Bachelorstudium in Musik und Bewegung an der Hochschule für Musik Basel, genoss sie drei Jahre klassischen Gesangsunterricht. Im Master in Musikpädagogik am gleichen Standort (2019), bildete sie ihre Stimme im Jazzgesang an der Jazzschule Basel und im Minor in freier Improvisation weiter. Sie ist Lehrperson für Sologesang an der Musikschule Trimbach und im Raum Solothurn und arbeitet als Chorleiterin und Sek1 Lehrperson. Als Sängerin und Arrangeurin musiziert Livia in diversen Bands aus der Region, welche sich in den Bereichen Jazz, Funk und Pop bewegen.

EXPERTENPORTRAITS



ALEXANDRA BIRNER | HOLZBLASINSTRUMENTE

Alexandra Birrer ist eine Klarinetistin aus Olten. Sie hat ihr Lehrdiplom für Klarinette in Bern bei Kurth Weber und ihre Konzertreihe bei Elmar Schmid in Zürich erworben. Seit einem Vierteljahrhundert unterrichtet sie an diversen Musikschulen der Region Klarinette, Saxophon und Ensemble für Schüler jeden Alters und ist als Expertin tätig. Daneben musiziert sie in unterschiedlichen Formationen vom Duo bis Orchester. Als Lehrerin ist sie bestrebt ihren Schülern eine fundierte Technik mitzugeben, ohne dabei die Freude an der Musik und dem Zusammenspiel zu vernachlässigen.



PATRICK KAPPELER | HOLZBLASINSTRUMENTE

Patrick Kappeler erwarb sein Lehrdiplom für Klarinette 1989 am Konservatorium Biel bei Kurt Müller. Seine weitere Ausbildung bei Thomas Friedli am Konservatorium Genf schloss er 1992 mit dem Solistendiplom (Premier Prix) ab. Er unterrichtet an den Musikschulen Solothurn und KMS Gerlafingen sowie an den Kantonsschulen Solothurn und Olten. Zudem leitet er diverse Orchester- und Kleinformationen und ist als Klarinetist und Saxophonist in verschiedenen Orchestern, Bands und Kammermusikgruppen tätig, darunter die Ambassador Big Band, das Sinfonische Blasorchester Bern, das Ebony-Klarinettenquartett, das Saxophonquartett «Look4Saxes», «Swiss Cool Jazz» u.a.

Solothurn Mitte Musikwettbewerb

EXPERTENPORTRAITS



CHRISTOPH WEIBEL | SAITENINSTRUMENTE

Sein Hauptinteresse und sein grösstes musikalisches Engagement investiert Christoph Weibel in die Kammermusik und in die Ensemble-Leitung. Als Solocellist wirkt er in diversen Orchestern mit. Christoph Weibel unterrichtet die Celloklassen der Musikschulen Langenthal und Olten. Weiter leitet er das Langenthaler Jugendorchester „la pianta“ ein Gemeinschaftsprojekt des Gymnasiums und der Oberaargauischen Musikschule. 2009 gründete Christoph Weibel mit jungen engagierten Musikerinnen aus der Region das Orchester „INCANTO“, mit welchem er als Dirigent und Cellist auftritt. Mit Kuno Schaub (Geigenbauer aus Neuendorf, Solothurn) hat er das Elektro-Cello „Stick-Cello“ entwickelt, für welches sie den Vigier-Preis Solothurn erhielten. Seine musikalische Ausbildung begann in jungen Jahren bei E. Botez und führte Christoph Weibel weiter zum Lehr- und Konzerttreifediplom bei Prof. M. Cervera (Freiburg i. B.), D. Czulowska (Bern), Prof. R. Aldulescu (Gstaad) und M. Overhage (Basel). Er besuchte wiederholt Meisterkurse in Spanien bei Prof. Aldulescu und Prof. Cervera.



MICHAEL ERNI | SAITENINSTRUMENTE

Michael Erni ist einer der renommiertesten Schweizer Klassik-Gitarristen seiner Generation. Er schloss seine Studien an der Musikhochschule Bern mit dem Solistendiplom mit „Auszeichnung“ ab. Michael Erni machte verschiedene TV-, Rundfunk- und CD-Aufnahmen. Darin dokumentiert er eindrucksvoll seine virtuose Technik, seine faszinierenden Gestaltungsmöglichkeiten und sein intimes Verhältnis zur spanischen Musik. Er hat für sein vielseitiges musikalisches Schaffen verschiedene Auszeichnungen erhalten und ist ein ausgewählter Künstler des spanischen Saitenproduzenten Royal Classics. Kompositionen von Michael Erni sind bei deutschen und kanadischen Verlagen publiziert.

EXPERTENPORTRAITS



FABIAN GABERTHÜEL | SCHLAGINSTRUMENTE

Fabian Gaberthüel (*1984) wuchs in Oftringen auf. Nach abgeschlossener Berufslehre zum Strassenbauer, absolvierte er berufsbegleitend, ein Studium an der Dante Agostini Drumschool in Olten. Dabei erwarb er 2011 das Lehrerdiplom für Schlagzeug. 2015 schloss er den Studiengang "Bachelor of Arts in Music mit Vertiefung in Jazz und Populärmusik an der Kalaidos Fachhochschule erfolgreich ab. Aktuell arbeitet er Hauptberuflich als Schlagzeuglehrer an den Musikschulen Rothrist, Murgenthal und Schöffland. Daneben ist er Mitglied im Musikverein Rothrist und der Party Band Compass.

SoMiMuWe

Solothurn Mitte Musik Wettbewerb



EXPERTENPORTRAITS



CARMEN VON ARX-EMMENEGGER | TASTENINSTRUMENTE

Carmen von Arx wuchs in Kienberg auf. Nach der Diplommittelschule ging sie an die Musik Akademie der Stadt Basel. Im Jahr 2000 schloss sie das Musikstudium mit dem Diplom als Lehrerin für Akkordeon ab. Sie ist an der Musikschule Trimbach und Obergösgen als Akkordeon- und Schwyzerörgellehrerin angestellt. Sie ist Mitglied im Akkordeonorchester VHS Küttigen-Erlinsbach und spielt regelmässig in verschiedenen Formationen mit. Mit ihrer Familie wohnt sie in Stüsslingen.



WERNER KRAPP | TASTENINSTRUMENTE

Werner Krapp wurde in Mümliswil (SO) geboren. Er studierte Klavier und Orgel an der Musikakademie Basel und der Musikhochschule Fribourg bei Ricardo Castro und Guy Bovet. Konzertreisen führten ihn in viele Länder Europas und bis nach Hongkong. Sein Engagement galt immer auch dem Vermitteln von Musik, so leitete er 22 Jahre die regionale Musikschule Bipperamt, war oft als Gast bei Radio SRF2 in der Sendung „Diskothek im Zwei“ zu hören und komponierte mehrere Kinder-Musicals. Aktuell ist er Lehrer für Klavier an der Kantonsschule Solothurn und verbringt seine Freizeit gerne in der Natur oder beim Lesen.

SPIELPLAN BLECHBLASINSTRUMENTE | REFORMIERTE KIRCHE

| Name | Vorname | Musikschule | Instrument | Wettbewerbstück 1 | Komponist/Arrangeur | Wettbewerbstück 2 | Komponist/Arrangeur 2 | Einspielen | Spielzeit |
|---------------|---------|----------------------|------------|----------------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------|------------|-----------|
| Studer | Tiziana | Gäu | Waldhorn | Sonatine in oude Stijl | J.E. De Wolf | | | 08:30 | 09:00 |
| Zeltner | Mara | Gäu | Waldhorn | The Hunt | James D. Ployhar | Choral et Rock | Pascal Proust | 08:40 | 09:10 |
| Maier | Julian | Wolfwil-Fulenbach | Posaune | Lied | G.B. Pergolesi | Allegro | J.J. Fux | 08:50 | 09:20 |
| Altermatt | Mias | Oensingen-Kestenholz | Posaune | Orion | | | | 09:05 | 09:35 |
| Born | Alina | Hinteres Thal | Cornet | Dargilla | Eddy Debons | | | 09:15 | 09:45 |
| Born | Jana | Hinteres Thal | Posaune | Antares | Hale Ascher VanderCook | | | 09:25 | 09:55 |
| Arn | Samuel | Oensingen-Kestenholz | Posaune | Spica | Hale Ascher VanderCook | | | 09:35 | 10:05 |
| Bader | Manuel | Mümliswil-Ramiswil | Cornet | The Executant | R.M. Endresen | | | 09:45 | 10:15 |
| Roth | Rahel | Mümliswil-Ramiswil | Cornet | Amazing Grace | traditionell, arr. Tim Curd | | | 09:55 | 10:25 |
| Bolli | Renato | Gäu | Trompete | Concertino No. 1 | Julien Porret | | | 10:05 | 10:35 |
| Ruckstuhl | Seraina | Gäu | Cornet | Andante et Allegro | Guillaume Balay | | | 10:15 | 10:45 |
| Studer | Nicola | Gäu | Waldhorn | Konzert B-Dur; Moderato | Josef Dominik Skroup | | | 10:25 | 10:55 |
| Fluri | Annina | Mümliswil-Ramiswil | Cornet | Adventure Journey | Michal Worek | | | 10:45 | 11:15 |
| Eggenschwiler | Gabriel | Hinteres Thal | Cornet | Fantasia Ibérica | Eddy Debons | | | 10:55 | 11:25 |
| Egger | Yara | Untergäu | Bariton | Arcturus | Hale Ascher VanderCook | | | 11:05 | 11:35 |
| Egger | Taina | Untergäu | Cornet | Russischer Tanz | Oskar Böhme | | | 11:15 | 11:45 |
| Lehmann | Gwen | Gäu | Waldhorn | Nocturno, Op. 7 | Franz Strauss | | | 12:45 | 13:15 |
| Ruckstuhl | Ladina | Gäu | Euphonium | Rhapsody for Euphonium | James Curnow | | | 12:55 | 13:25 |
| Bösiger | Sarah | Wolfwil-Fulenbach | Waldhorn | Never Enough | Benj Pasek/ Justin Paul | | | 13:05 | 13:35 |
| Zeltner | Joel | Gäu | Waldhorn | On Your Uppers | Richard Bissill | | | 13:15 | 13:45 |

Kategorie 1

Kategorie 2

Kategorie 3

SPIELPLAN BLECHBLASINSTRUMENTE | REFORMIERTE KIRCHE

| Name | Vorname | Musikschule | Instrument | Wettbewerbstück 1 | Komponist/Arrangeur | Wettbewerbstück 2 | Komponist/Arrangeur 2 | Einspielen | Spielzeit |
|---------------|-----------|---------------|------------|-------------------|-------------------------|-------------------|-----------------------|------------|-----------|
| Bader | Lena | Holderbank | Euphonium | The Green Hill | Bert Appermont | | | 13:30 | 14:00 |
| Eggenschwiler | Mauro | Hinteres Thal | Posaune | Concerto | Nikolai Rimsky-Korsakov | | | 13:40 | 14:10 |
| Eggenschwiler | Raphael | Hinteres Thal | Euphonium | Myths and Legends | Bertrand Moren | | | 13:50 | 14:20 |
| Balz | Jael | Gäu | Waldhorn | Villanelle | Paul Dukas | | | 14:00 | 14:30 |
| Altermatt | Jana | Hinteres Thal | Bariton | Fantasy | Malcolm Arnold | | | 14:10 | 14:40 |
| Fuchs | Linus | Hinteres Thal | Bariton | Vagabundo; Tango | Pascal Proust | | | 14:20 | 14:50 |
| Eggenschwiler | Valentina | Hinteres Thal | Cornet | Zelda | Percy Code | | | 14:30 | 15:00 |
| Jenni | Samuel | Balsthal | Posaune | Concertino | Ernst Sachse | | | 14:40 | 15:10 |

Kategorie 4

SPIELPLAN GESANG | GEMEINDESAAL

| Name | Vorname | Musikschule | Instrument | Alterskategorie | Wettbewerbstück 1 | Komponist/Arrangeur | Wettbewerbstück 2 | Komponist/Arrangeur 2 | Einspielen | Spielzeit |
|----------|---------|-------------------|------------|-----------------|------------------------|---------------------|------------------------------|--------------------------------|------------|-----------|
| Bennouna | Zoé | Balsthal | Gesang | 2 | Mon Amour | Slimane | Feuerwerk | Vincent Weiss | 12:45 | 13:15 |
| Roth | Morena | Hinteres Thal | Gesang | 2 | Alles nichts ohne Dich | LEA | Kann mich irgendjemand hören | Die Schule der magischen Tiere | 12:55 | 13:25 |
| Roth | Mauro | Hinteres Thal | Gesang | 2 | Indianer | Gölä | | | 13:05 | 13:35 |
| Jäggi | Lisa | Wolfwil-Fulenbach | Gesang | 3 | Love in the Dark | Samuel Dixon Adele | | | 13:15 | 13:45 |

Kategorie 2

Kategorie 3

SPIELPLAN HOLZBLASINSTRUMENTE | WERKHOF PROBELOKAL

| Name | Vorname | Musikschule | Instrument | Wettbewerbstück 1 | Komponist/Arrangeur | Wettbewerbstück 2 | Komponist/Arrangeur 2 | Einspielen | Spielzeit |
|-----------|-----------|----------------------|------------|---------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------|------------|-----------|
| Bassler | Alexandra | Mümliswil-Ramiswil | Blockflöte | Rolling Rocks | Daniel Hellbach | Jig | trad. aus Irland | 13:30 | 14:00 |
| Fluri | Elin | Mümliswil-Ramiswil | Saxophon | Libertango | Astor Piazzolla; arr. Chris Gall & Mulo Francel | | | 13:40 | 14:10 |
| Flury | Nick | Untergäu | Saxophon | There is no closer friend | Rik Elings | Cape-Rice | Rik Elings | 13:50 | 14:20 |
| Trachsler | Lorena | Untergäu | Querflöte | In Dreams | Howard Shore | | | 14:00 | 14:30 |
| Flury | Linus | Untergäu | Klarinette | Klarinettenkonzert Nr. 3 | Carl Stamitz | | | 14:10 | 14:40 |
| Arn | Lina | Oensingen-Kestenholz | Saxophon | Sérénade Variée | Robert Clérisse | | | 14:20 | 14:50 |
| Meier | Lena | Mümliswil-Ramiswil | Saxophon | Ostinato | Daniel Hellbach | Manolo's Song | Daniel Hellbach | 14:30 | 15:00 |
| von Arb | Kira | Gäu | Klarinette | Le petit noir | Claude Debussy, arr. A. Perier | Petit Concert; 3. Finale, Allegro | Darius Millhaud | 14:40 | 15:10 |

Kategorie 1

Kategorie 2

Kategorie 3

Kategorie 4

SPIELPLAN PERKUSSION | WERKHOF

| Name | Vorname | Musikschule | Instrument | Alterskategorie | Wettbewerbstitel 1 | Komponist/Arrangeur | Einspielen | Spielzeit |
|-------|---------|-------------------|-----------------------|-----------------|--------------------|---------------------------|------------|-----------|
| Jäggi | Philipp | Wolfwil-Fulenbach | Schlagzeug | 2 | Summer of '69 | Bryan Adams, Jim Vallance | 12:45 | 13:15 |
| Arber | Fabio | Gäu | Klassische Perkussion | 3 | Rain Dance | Alice Gomez/ Marilyn Rife | 12:55 | 13:25 |

Kategorie 2

Kategorie 3

RAIFFEISEN

SPIELPLAN SAITENINSTRUMENTE | GEMEINDESAAL

| Name | Vorname | Musikschule | Instrument | Alterskategorie | Wettbewerbstück 1 | Komponist/Arrangeur | Wettbewerbstück 2 | Komponist/Arrangeur 2 | Einspielen | Spielzeit |
|-------------|-----------|-------------------|------------|-----------------|--|-------------------------------------|-------------------|-----------------------|------------|-----------|
| Semkiv | Mariia | Untergäu | Ukulele | 1 | Tschelati | Wolfgang Schönberger | | | 08:30 | 09:00 |
| Albiker | Raphaëlle | Untergäu | Ukulele | 2 | Twist and Guantanabamba (Medley) | arr. Wolfgang Schönberger | | | 08:40 | 09:10 |
| Biedemariam | Bsrat | Balsthal | Gitarre | 2 | Andantino, Op. 241, No. 5 | Ferdinando Carulli | Sicilienne | Matteo Carcassi | 08:50 | 09:20 |
| Semkiv | Viktoriia | Untergäu | Gitarre | 2 | Au Clair de la lune | traditionell | | | 09:00 | 09:30 |
| Somaini | Annabella | Wolfwil-Fulenbach | Violine | 2 | Concertino op. 11 | Ferdinand Küchler | Viva la Vida | Coldplay | 09:10 | 09:40 |
| Uebelhart | Anna | Balsthal | Gitarre | 2 | Study No. 1 | Francisco Tárrega | | | 09:20 | 09:50 |
| Wawrzyn | Yael | Untergäu | Ukulele | 2 | 99 Luftballons | Uwe Fahrenkrog-Petersen | | | 09:30 | 10:00 |
| Stelzer | Marit | Untergäu | Ukulele | 2 | Spidi Gonzales | Pat Bone; arr. Wolfgang Schönberger | | | 09:40 | 10:10 |
| Bonjour | Malou | Untergäu | Cello | 4 | Élégie | G. Fauré | | | 10:00 | 10:30 |
| Schmidlin | Valérie | Untergäu | Cello | 3 | Tarantella | William Henry Squire | | | 10:10 | 10:40 |
| Rahimo | Therese | Hinteres Thal | Violine | 3 | Concertino in a-moll, Allegro moderato | Alberto Curci | | | 10:20 | 10:50 |
| Bussmann | Mona | Balsthal | Gitarre | 3 | Andante, Op. 241, No. 18 | Ferdinando Carulli | | | 10:30 | 11:00 |
| Memic | Alma | Balsthal | Gitarre | 3 | Study No. 7 | Francisco Tárrega | | | 10:40 | 11:10 |

Kategorie 1

Kategorie 2

Kategorie 3

Kategorie 4

SPIELPLAN TASTENINSTRUMENTE | WERKHOF PROBELOKAL

| Name | Vorname | Musikschule | Instrument | Alterskategorie | Wettbewerbstück 1 | Komponist/Arrangeur | Wettbewerbstück 2 | Komponist/Arrangeur 2 | Einspielen | Spielzeit |
|-------------|---------|--------------------|------------|-----------------|---------------------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|------------|-----------|
| Maier | Timea | Wolfwil-Fulenbach | Klavier | 1 | Nachdenklich | Daniel Hellbach | Ragtime | Daniel Hellbach | 08:30 | 09:00 |
| Spirig | Leano | Wolfwil-Fulenbach | Klavier | 1 | Spiel | Béla Bartók | Die Clowns | Dimitri Kabalewski | 08:40 | 09:10 |
| Bjelobradic | Sara | Wolfwil-Fulenbach | Klavier | 2 | Wettlauf der Indianerponys | David Carr Glover | | | 08:50 | 09:20 |
| Fazzone | Emilia | Wolfwil-Fulenbach | Klavier | 2 | Elfentanz, op. 12, No. 4 | Edvard Grieg | | | 09:00 | 09:30 |
| Perron | Maxime | Untergäu | Klavier | 2 | Blues in C | Gerald Martin | | | 09:10 | 09:40 |
| Kiesner | Samuel | Gäu | Klavier | 2 | Sonate Nr. 15 | W.A. Mozart | | | 09:20 | 09:50 |
| Bärtschi | Noah | Gäu | Klavier | 2 | Sonatine C-Dur; 3. Satz: Vivace | M. Clementi | Passing Days | Daniel Hellbach | 09:30 | 10:00 |
| Zimmermann | Fabian | Hinteres Thal | Klavier | 2 | Präludium, BWV 846 | Johann Sebastian Bach | Abanico | Christina de Simoni | 09:40 | 10:10 |
| Hajdini | Fiona | Balsthal | Klavier | 2 | Experiencie | Ludovico Einaudi | | | 10:00 | 10:30 |
| Hohmann | Iva | Balsthal | Klavier | 2 | F-Dur Sonatine; Rondo-Allegro | Ludwig van Beethoven | Walzer a-moll | Fredric Chopin | 10:10 | 10:40 |
| Halbeisen | Noée | Mümliswil-Ramiswil | Klavier | 2 | Solas | Jamie Duffy | | | 10:20 | 10:50 |
| Laub | Julia | Mümliswil-Ramiswil | Klavier | 2 | Una Mattina | Ludovico Einaudi | | | 10:30 | 11:00 |

Kategorie 1

Kategorie 2

SPIELPLAN TASTENINSTRUMENTE | WERKHOF PROBELOKAL

| Name | Vorname | Musikschule | Instrument | Alterskategorie | Wettbewerbstück 1 | Komponist/Arrangeur | Wettbewerbstück 2 | Komponist/Arrangeur 2 | Einspielen | Spielzeit |
|----------|--------------|--------------------|----------------|-----------------|-------------------|--------------------------------------|-------------------|-----------------------|------------|-----------|
| Bobst | Mona | Hinteres Thal | Klavier | 3 | Arabeske; Allegro | Friederich Burgmüller | Präludium Nr. 1 | Johann Sebastian Bach | 10:40 | 11:10 |
| Kissling | Natascha Eva | Wolfwil-Fulenbach | Klavier | 3 | Tico Tico no fubá | Zequinha de Abreu | | | 10:50 | 11:20 |
| Jäggi | Nadine | Wolfwil-Fulenbach | Schwyzerörgeli | 3 | Uf de Chrüzegg | trad., arr. M. Flückiger | | | 11:00 | 11:30 |
| Schmid | Ben | Mümliswil-Ramiswil | Schwyzerörgeli | 3 | Dr Chinees | Martin Schütz, arr. Stefan Wehrli | | | 11:10 | 11:40 |
| Studer | Caroline | Gäu | Klavier | 3 | Für Elise | Ludwig van Beethoven | | | 11:20 | 11:50 |
| Jäggi | Angela | Kanti | Klavier | 4 | Impromptu op.90.3 | Franz Schubert | | | 11:30 | 12:00 |

Kategorie 3

Kategorie 4